

Seit 104 Jahren fahren die Gössis an den Markt in Luzern

■ Ruedi Gössi beliefert bereits in 3. Generation die Marktkunden im Kantonshauptort

Schon früh begleitete Ruedi Gössi seine Grossmutter an die Markttagge in Luzern. Inzwischen betreibt er mit seiner Frau Brigitte einen grossen Hofladen und fährt jeweils dienstags und samstags mit seinen Hofprodukten nach Luzern. Inzwischen ist er nicht nur für die schönen Weggiser Kirschen bekannt, er hat sein Angebot kontinuierlich ausgebaut.

Von Ruth Buser-Scheurer

Das Marktfahren hat Ruedi Gössi wohl in die Wiege gelegt bekommen, denn seine Grossmutter Marie Gössi-Erni ging schon im Alter von 12 Jahren von Meggen aus an den Markt in Luzern. Später führte sie diesen Betriebszweig zusammen mit ihrem Ehemann weiter bis dann Margrith Meili-Gössi, eine Tante von Ruedi Gössi, dieses Engagement übernahm. Ebenfalls am Markt in Luzern war deren Nachbarin Heidi Zurmühle, die jedoch einen separaten Stand führte. 2016 konnten Ruedi (gelernter Gemüsegärtner) und Brigitte Gössi (Köchin und Bäcker-Konditorin) den Landwirtschaftsbetrieb Wideweid in Pacht übernehmen. Als es für die beiden Frauen zu beschwerlich wurde, trat Ruedi Gössi 2017 in deren Fussstapfen und legte die beiden Stände zusammen. Man findet die Gössi's beim Zur Gilgen Haus am Reussquai, unmittelbar bei der Kapellbrücke. Neben saisonalem Gemüse und Obst, welches früher per Nauen nach Luzern transportiert wurde, sind die Weggiser Kirschen bis heute ein Verkaufshit bei den Stadtkunden. «Früher wurden sehr grosse Mengen Kirschen pro Markttag verkauft», erklärt Ruedi Gössi, «Weggis war diesbezüglich eine 'Macht'. Die Leute kauften auch Kirschen zum Einmachen. Heute werden sie vorwiegend zum frisch essen gekauft, entsprechend ging der Absatz zurück. Das Gleiche gilt für die Erdbeeren.»



Das mittlerweile bestens eingespielte Verkaufsteam am Stand von Ruedi Gössi: (v.l.) Kaspar Widmer, Käthy Amrein und der Chef selbst.

Foto: Ruth Buser-Scheurer

Riesige Auswahl

Diesen Trend hat Ruedi Gössi längst erkannt und zusammen mit seiner Frau Brigitte – die beiden haben zwei kleine Kinder – das Angebot laufend ausgebaut. Zu ihren eigenen Hofprodukten wie Früchte, Gemüse, selbstgemachten Konfitüren, etc. bieten sie mit Zukäufen aus der Region eine grosse Verkaufspalette an. Inzwischen verkaufen Gössis auch Obstsorten, welche sie nicht selbst produzieren. 2020 konnten die beiden ihren Plan eines eigenen, modernen Hofladens realisieren. Der Bau war noch nicht ganz abgeschlossen, als die unsägliche Corona-Pandemie auch in der Schweiz ausbrach und der Bundesrat am 16. März 2020 den Lockdown verkündete. Unter 'Hochdruck' und mit viel Einsatz wurde das Bestmögliche herausgeholt und der Hofladen konnte am 21. März 2020 eröffnet werden. Während rund zwei Monaten war der Markt in Luzern komplett geschlossen, aber, und darüber freuten sich die Gössis, etliche Kunden aus Luzern und Meggen kamen

nach Weggis zum Einkaufen. «Viele Stammkunden aus Meggen haben dies bis heute beibehalten und bevorzugen den Direkteinkauf und das grössere Angebot (mit eigenem Fleisch, Käse von anderen Bauern, Setzlingen etc.) in unserem Hofladen, «sagt Ruedi Gössi, «zudem ist das Parkieren hier gleich vor Ort einfacher.» Die Öffnungszeiten des Hofladens an der Kantonsstrasse 17c in Weggis sind Montag-Freitag von 9–12 und 13.30–18.30 Uhr und am Samstag von 9–17 Uhr. Während der Beeren-/Früchtesaison von Mai bis zirka Ende September ist der Hofladen auch sonntags geöffnet. «Diese Möglichkeit wird rege genutzt und durch die gute Lage, direkt an der Strasse zwischen Weggis und Greppen, haben wir auch sehr viele Passanten und Touristen, welche sich mit unseren frischen Produkten eindecken», erklärt Ruedi Gössi.

Am Markttag

Jeweils dienstags und samstags ist um vier Uhr in der Früh Tagwache für Ruedi Gössi. Nachdem die

Marktwaren eingeladen sind, fährt er mit seinen Helfern mit zwei Autos plus Anhänger an den 'Märt' in Luzern. Zwischen Seebrücke und Kapellbrücke wird dann der Stand aufgebaut, die Autos können auf dem Kapellplatz parkiert werden. Offiziell startet der Marktverkauf um sieben Uhr, aber einige Kunden kommen schon um 06.15 Uhr. Diese Aufbauzeit ist relativ hektisch, denn Ruedi Gössi beliefert vor dem Start auch andere Standbetreiber mit den von ihnen bestellten Produkten. «Am Dienstag sind wir jeweils zu Dritt beim Bedienen, aber am Samstag braucht es natürlich mehrere Leute», versichert Ruedi Gössi. Unter diesen Helfern ist auch Kaspar Widmer, bei dem Ruedi Gössi früher als Gemüsegärtner gearbeitet hat und regelmässig ist auch dessen Schwägerin Käthy Amrein dabei. Derweil betreibt Brigitte Gössi mit einem Team den Hofladen in Weggis. Ruedi Gössi hat seine Kundschaft in Luzern gut analysiert und stellte vor der Covid-19-Pandemie fest: «Es ist oft wie eine Welle, die einen

kommen jeweils sehr früh am Morgen und treffen sich anschliessend mit Bekannten zum Kaffee und der zweite Harst kommt nach 10 Uhr und geht wahrscheinlich nachher zum Apéro. Auch wir am Stand sind froh, wenn die Restaurants wieder öffnen, denn ab und zu muss man ja ein stilles Örtchen aufsuchen.» In all den Jahren konnten Gössis eine grosse und treue Stammkundschaft gewinnen. Vor der Pandemie bevölkerten jeweils auch viele Touristen den Markt. Insbesondere die Chinesen kauften gerne Kirschen, denn für sie ist die Kirsche eine Götterfrucht. Dass es dieses Jahr viele Kirschen geben wird, bezweifelt Ruedi Gössi, denn infolge des späten Frosts seien etliche Blüten erfroren.



Ruedi und Brigitte Gössi mit ihren Kindern Samuel und Aline.

Foto: zVg

Schon bereit für die QR-Rechnung?

Wir drucken Ihr Geschäftsbriefpapier als QR-Rechnungsformular inkl. vorgeschriebener Perforation

Bei uns erhalten Sie auch perforierte Blanko-Rechnungsformulare



- 1 Empfangsschein
- 2 Swiss QR-Code
(eingedruckt durch Rechnungssteller)
- 3 Perforation

Wir benötigen von Ihnen:

- Ihren digitalen Einzahlungsschein mit QR-Code im PDF-Format (erhältlich bei Ihrer Bank)
- Ihr Firmenlogo (falls nicht schon bei uns hinterlegt)

bucher ||| druckmedien ag
| VERLAG | GESTALTUNG | DRUCK

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei uns!

Bucher Druckmedien AG

Dorfplatz 3 | Postfach 56 | 6354 Vitznau | Tel. 041 397 03 03
druckerei@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch